

Christoph Bignens

Geschmackselite Schweizerischer Werkbund
Mitgliederlexikon 1913–1968

CHRONOS

Inhalt

Vorbemerkungen	7
----------------	---

I Geschmackselite SWB 1913–1968

Gründung und Ziele des SWB	13
Kunstgewerbeschulen und SWB – eine Symbiose	16
Fünf geschmacksbildende Grossaktionen des SWB	19
1. Die veredelte Form (kunstgewerbliche Ästhetik)	19
2. Die ornamentlose Form (elitäre Ingenieurästhetik)	21
3. Die revitalisierte Form (mehrheitsfähige Ästhetik)	24
Randbemerkung zum Verhältnis zwischen Kunst und Werkbund	25
4. «Die gute Form» (normative Warenästhetik)	28
Randbemerkung zur Form als Erzieherin der Gesellschaft	30
5. Die umweltfreundliche Form (und die pluralistische Ästhetik)	32
Geschmackssache? Ansichten aus dem SWB	35
Einfachheit und Echtheit statt Kitsch und Stilmachung	35
Geschmack und soziale Schicht	38
Zwischen moderner Gleichförmigkeit und postmoderner Vielfalt	39
Die Geschmackselite in kämpferischer Hinsicht	42
Geschmacksbildender Rundweg	43
Land der «Schönheitsgelehrten» – eine Werkbund-Geographie	
Zürich, Winterthur, Wattwil, Basel, Bern, Langenthal, Aarau, Luzern, Tessin	45
Mitglieder nach Berufen, Familienbanden, Geschlecht und Politik	50

II Mitgliederlexikon 1913–1968

Zum inhaltlichen Konzept des Lexikons	55
Die Mitglieder	57

III Anhang

1. Abkürzungen im Mitgliederlexikon	175
2. Abkürzungen der Schweizer Kantone im Mitgliederlexikon	179
3. Begriffe in schweizerischer und deutscher Standardsprache	179
4. Im Lexikon nicht aufgeführte Mitglieder	180
5. Personen mit fraglicher Mitgliedschaft	183
6. Literatur zur Gründung des SWB	184
7. Literatur zur Zeitschrift <i>Das Werk</i>	184
8. Literatur zum SWB	185
9. Kampagnen des SWB in der <i>Neuen Zürcher Zeitung</i>	186
10. Literatur zur Kampagne «Die gute Form»	187
11. Benutzte Lexika und Nachschlagewerke	188
12. Konsultierte Archive	189
13. Anmerkungen	190
14. Verzeichnis der Fotografen und Abbildungen	197
15. Copyrights	198